

Informationsblatt

„www.raiffeisen-emsland-sued.de“ Nr. 15 / 2011

Lünne, den 25.08. 2011

15-1:	<p>Einladung zu unserem Mais –Feldtag am Donnerstag, den 8. Sep. 2011 <u>Beginn: 18:30 Uhr</u> in Hesselte auf dem Esch (hinter Hof Eilermann)</p> <p>Es werden 26 Sorten und 5 Wildackermischungen kurz vorgestellt. Anschließend laden wir zum kostenlosen Grillen ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.</p>
-------	---

15-2: Tabelle: Getreide-Herbstaussaat 2011

(Weitere Hinweise siehe 15-3 auf S.2)

GERSTE:

Sorte	Saat-zeit	Boden Eignung	Saatstärke Kö/m ²	hL-Gew	Winter-härte	Ähr-knik	Mehl-tau	Blatt-fleck.
Finesse (2z)	mittel	(leicht)-mittel	280 - 330	+	O/+	O/+	+	O
Metaxa (2z)	früh	(leicht)-mittel	280 - 360		O	O/-	+	+/O
Hobbit (Mz, Hybrid)	mittel	(leicht)-mittel	2-3,5 P/ha	+	O/+	O/-	O/+	+
Volume (Mz, Hybrid)	mittel	(leicht)-mittel	2-3,5 P/ha	+	O	O/-	-	+

Weitere Sorten: **Campanile, Anisette** (NEU)

WEIZEN:

				Ähren-Fusarien	Vorfr Mais	La-ger	Mehl-tau	Blatt-krank
Matrix	f-sp	alle Standorte	320 - 420	(+)	+	+	+	O/+
Henrik NEU	f-sp	alle Standorte	300 - 400	(+)	+	+/O	+	+
Hermann	f-msp	alle Standorte	260 - 380	+(+)	+/O	+	O	O

Weitere Sorten: **Tabasco, Julius, Asano** (NEU), **Primus** (NEU), **Orcas** (NEU)

TRITICALE:

				hL-Gew	Winter-härte	La-ger	Mehl-tau	Gelb-rost
Dinero	m-sp	alle Standorte	280 - 350	O	+	+	++	O/-
Grenado	m-sp	alle Standorte	280 - 350	O	+	+	+	-

ROGGEN:

				hL-Gew	Mutter-korn	La-ger	Mehl-tau	Braun-Rost
Brasetto (Hyb)	fr-sp	alle Standorte	180 - 260	O/+	++	+	+	O/+
Minello (Hyb) NEU	fr-sp	alle Standorte	150 - 250	O/+	++	(+)	+	+
Palazzo (Hyb)	fr-sp	alle Standorte	180 - 260	O/+	++	+	+	O/+

15-3: Anbauplan 2011/2012 - Saatgetreide bitte zeitnah bestellen

Auch wenn in diesem Jahr **Mais**, **Kartoffeln** und **Zuckerrüben** ertraglich zu den Gewinnerkulturen gehören werden, so ist dies doch keine Garantie, daß es in 2012 auch wieder so sein wird. Vor allem der Zeitpunkt einer Trockenperiode entscheidet über drohende Ertragseinbußen einer Kultur. 2006 hatte der Mais das Nachsehen und in 2010 war es ebenfalls sehr knapp. Wir empfehlen das Risiko zu splitten und weiterhin auf wenigstens 2 oder 3 Kulturen zu setzen. Auch der hierzulande fast ausgestorbene **Winter-raps** hat wieder gute Chancen in 2012 als Gewinner dazustehen. Etwas Saatgut steht für Kurzentschlossene zur Verfügung. Wir helfen auch bei weiteren Anbaufragen.

Außerdem rückt auch die **Zuckerrübe** als weitere Alternative für viele ins Blickfeld. Hier werden gute steinfreie Flächen benötigt. Bitte denken sie darüber nach, ob sie mit uns zusammen Zuckerrübenflächen für 2012 freihalten möchten. Entsprechende Voranfragen gehen bei uns bereits ein.

Das Wetter hat dem **Getreide** 2011 von der Keimung bis zur Ernte eigentlich permanent zugesetzt, so daß man bei einigen Erträgen sogar noch staunen durfte – obgleich wir die ernüchternde Seite hier nicht verschweigen wollen. Es bleibt aber auch der Eindruck,

daß es viel schlimmer als in 2011 für das Getreide eigentlich nicht kommen kann. Bei der jetzt anstehenden **Sortenempfehlung** achten wir neben den Erträgen und der regionalen Eignung immer auch auf Standfestigkeit sowie eine gewisse Gesundheit (Ährenfusarien, Mehltau, Blattkrankheiten). Angesichts ungewisser Wetterkapriolen spielt auch eine allgemeinen Streßstabilität eine zunehmende Rolle. Im Allgemeinen erfüllen unsere **Schwerpunktsorten** (siehe Tab 15.2) diese Eigenschaften vergleichsweise gut. Weitere Hinweise erfragen Sie bitte bei unseren üblichen Ansprechpartnern.

Achtung: Die Situation auf dem **Saatgetreidemarkt** ist witterungsbedingt **angespannt**. Während man hier guter Dinge ist, die Getreideernte endlich zeitnah abzuschließen, zieht sich diese Hoffnung im Osten noch weiter in die Länge. Wir empfehlen das Saatgetreide zeitig bei uns zu bestellen. So weit sie sich bei ihrer Sortenauswahl an unsere Schwerpunkttempfehlung halten, können wir ihnen diese Wünsche momentan auch noch zusagen, dafür haben wir frühzeitig vorgesorgt. Nicht erhältlich ist jedoch, neben vielen nichtgenannten Sorten, Z-Saatgut für den Grünschnittroggengen.

15-4: TERMINE

31.8:	Wirtschaftsbetriebe in Rupennest / LWK laden ein; Besichtigung der Kartoffelversuche – sowie Saatgutaufbereitung	Führungen um 10 und 14 Uhr (eigene Anfahrt)
7.9:	Kartoffel-Feldtag der Agravis in Klein Berßen Besichtigung der Kartoffelversuche – sowie Saatgutaufbereitung	10-16 Uhr: (eigene Anfahrt)
15.9:	Maisfeldtag bei Fühner in Ahlde (Beginn 18:30 Uhr)	es sind alle herzlich eingeladen

15-5: Sonstiges kurz gefaßt

Winterraps: Mit der Saat beginnen: Sorte **Visbey** bis zum 10.9. mit 50 Kö/m² (ca. 3,5-4 kg/ha)
7-10 Tage später 1,5 l Butisan oder 2 l Butisan Top spritzen (Bodenfeuchte)

Kartoffeln: Späte Rodetermine – bitte weiterhin auf Krautfäule achten (Spritzabstand 8 Tage)

Silomais: vorsichtige Ernteprognose: Frühe Sorte, früh gesät – Silomaishäckselbeginn 15.9. Bei früh gesäten Maisbeständen gehen wir bei eher freundlichen Septemberwetter von einer normalen Silomaisernte vom 15.9 bis zum 10. Oktober aus.